

27 Oktober 2020 | [Polizei & Gericht](#)

Nashorn bei Gobabis gewildert

Polizei fasst gleich mehrere mutmaßliche Ziegen- und Viehdiebe



Die Polizei hat am Wochenende mehrere Fälle des Viehdiebstahls bzw. der Wilderei gemeldet - darunter gehört auch die Tötung eines Nashorn-Kalbs. Foto: Jana-Mari Smith

1.

Swakopmund/Windhoek (er) - Die Polizei hat am Wochenende gleich mehrere Fälle des Viehdiebstahls bzw. der Wilderei gemeldet - darunter gehört auch die Tötung eines Nashorn-Kalbs. In einigen Fällen hat es Festnahmen gegeben.

Wie die Polizei jetzt mitteilte, wurde das Nashorn-Kalb zwischen Samstag um 10 Uhr und Sonntag um 10 Uhr auf der Farmer Kainas im Bezirk Gobabis gewildert. „Ein 53 Jahre alter Südafrikaner ist auf den Kadaver des Nashorn-Kalbs gestoßen. Die Hörner waren abgetrennt“, so die Polizei. Am Tatort seien Paar Schuhabdrücke entdeckt worden. Noch niemand sei in diesem Zusammenhang festgenommen worden. Der Wert des Nashorns wird mit 70 000 N\$ angegeben.

Unterdessen untersucht die Polizei einen Fall des Viehdiebstahls, nachdem zwei Verdächtige insgesamt 128 Ziegen gestohlen haben sollen. Laut dem Polizeibericht ereignete sich der Diebstahl in dem Dorf Onandjandja in dem Bezirk Onesi in der Omusati-Region. „Ein 27-Jähriger und ein 33 Jahre alter Namibier sollen die Ziegen zwischen 2012 und 2020 gestohlen haben“, heißt es. Der Wert der Tiere wird auf knapp 180 000 N\$ beziffert.

Ferner hat die Polizei in einem anderen Fall eine Person wegen Viehdiebstahls festgenommen: Der 60-Jährige soll zwischen September und Oktober drei Ziegen bei dem Dorf Ombudiya in dem Bezirk Okongo gestohlen und geschlachtet haben. Der Wert der Ziegen wird auf 2 700 N\$ beziffert.

Unterdessen sind zwei mutmaßliche Viehdiebe bei Lemoendraai bei Keetmanshoop der Polizei ins Netz gegangen. Ein 22-Jähriger und ein 55-Jähriger sollen im Besitz von drei gestohlenen Rindern (Wert: 15 000 N\$) gewesen sein.

0 0 0